

Krems, am 28. Juli 2026

Ausstellungseröffnung

„Wo sich Krems und die Donau begegnen“

NJIT-Studierende präsentieren visionäre Ideen für die Stadt am Fluss

Krems – Bürgermeister Mag. Peter Molnar lädt herzlich zur Ausstellungseröffnung des Projekts „Wo sich Krems und die Donau begegnen“.

Wie kann Krems seine Beziehung zur Donau neu gestalten und öffentliche Räume zukunftsfit weiterentwickeln? Mit diesen Fragen beschäftigten sich Architekturstudierende des New Jersey Institute of Technology (NJIT) im Rahmen eines dreiwöchigen internationalen Städtebau-Workshops in Krems.

Unter der Leitung von Prof. Gernot Riether und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Krems, AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich (AIR) der Kunstmeile Krems, der Universität für Weiterbildung Krems sowie weiteren regionalen Partner:innen entstanden visionäre Konzepte, die neue Verbindungen zwischen Altstadt, Kunstmeile Krems, Universitäten und Donau schaffen. Die Entwürfe zeigen innovative Ansätze für nachhaltige Stadtentwicklung, Klimawandelanpassung und die behutsame Weiterentwicklung historischer Stadträume.

Die Ergebnisse des Workshops werden im Rahmen einer Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ausstellungseröffnung: „Wo sich Krems und die Donau begegnen“

Freitag, 31. Juli 2026, 10 Uhr
Kremser Rathausfoyer

Die Ausstellung im Rathausfoyer lädt dazu ein, die Arbeiten der Studierenden kennenzulernen und neue Perspektiven auf das Zusammenspiel von Stadt, Donau und öffentlichem Raum zu entdecken.

Die Ausstellung ist bis Ende August im Rathausfoyer (Obere Landstraße 4) zu sehen. Öffnungszeiten: Mo–Do, 8–16 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Eintritt frei.

Foto: Diagramm von Chelsey Tang, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Leitung Präsidialamt und Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Magistrat der Stadt Krems
Obere Landstraße 4, 3500 Krems